

Ratsbericht öffentlich 11.07.2006

Erschließung Südlich Schlosspark



Die Erschließungsarbeiten für das Wohnbaugebiet „Südlich Schlosspark“ sind im vollen Gang und liegen im Zeitplan. Mit den Arbeiten für den Kreisverkehrplatz im Kreuzungsbereich Borbecker Weg/Oldenburger Straße ist in der vergangenen Woche begonnen worden. Die Freigabe der Baugrundstücke an die neuen Grundstückseigentümer kann planmäßig zum 1. September 2006 erfolgen.

BBPL.-Nr. 63 e - Hans-Hoffhenke-Ring in Wahnbek



Die Hochbautätigkeiten für das Wohnbaugebiet Hans-Hoffhenke-Ring sind im vollen Gang. Der Endausbau ist in Teilabschnitten für den Herbst geplant. Der hauptsächliche Teil des Endausbau erfolgt im Frühjahr 2007.

BBPL.-Nr. 68 c - Erweiterung Brombeerweg



Die Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebiets Brombeerweg sind bereits im Juni fertig gestellt worden.

Wohnbaugebiet im Göhlen



Mit dem Endausbau im dritten Bauabschnitt Harry-Wilters-Ring ist in den vergangenen Wochen begonnen worden. Nach Fertigstellung der Zufahrtsstraße geht es mit dem Ausbau innerhalb des Gebietes weiter. Bereits vollständig wieder hergerichtet ist der alte Koppelweg. Der Zeitplan sieht vor, dass bis Ende des Jahres der Endausbau im gesamten Wohnbaugebiet komplett fertig gestellt sein soll.

BBPL.-Nr. 63 B / 63 D Verlängerung Donaustraße



Im Frühjahr ist der Endausbau im Bereich hinter dem NP-Markt abgeschlossen worden. Die provisorische Zufahrt neben dem NP-Markt wurde aufgehoben und die Durchfahrt unterbrochen. Damit ist nun dieser Bereich endgültig abgeschlossen.

Ausbau der Osterbergstraße



Zur Zeit wird die Osterbergstraße in Loy in zwei Teilschnitten befestigt. Der erste Abschnitt von der Einmündung Florianstraße bis zur Straße Am Hagen ist bereits fertiggestellt. Der Baubeginn des zweiten Abschnittes beginnt in Kürze.

Erweiterung der KGS zur Ganztagschule



Die Erweiterung der Schule Feldbreite zur Ganztagschule schreitet zügig voran. Bereits während der Osterferien wurden die vorbereitenden Arbeiten wie zum Beispiel die Erdarbeiten und die Baustelleneinrichtung ausgeführt.

Die Arbeiten sind inzwischen soweit fortgeschritten, dass am 14. Juli das Gebäude gerichtet werden kann. Derzeit werden die Umbauarbeiten im Gebäude im Bereich der neu einzurichtenden Pausenhalle ausgeführt. Mit Beginn der Sommerferien erfolgt im Obergeschoss der Umbau der Schulverwaltung. Die Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan, sodass mit der Fertigstellung im Oktober gerechnet werden kann.

Verkehrssituation an der Grundschule Lehmden

Grundschule Hahn-Lehmden



Am 15. Juni fand bei der Grundschule Lehmden ein Ortstermin bezüglich der Verkehrssituation an der Lehmdor Straße unter Beteiligung des Schulleiters, des Hausmeisters, eines Vertreters des Schulvereins, der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises und der Gemeinde Rastede statt.

Nachdem nochmals bestätigt wurde, dass die Verkehrszahlen für die Einrichtung einer Lichtsignalanlage oder eines so genannten Zebrastreifens nicht ausreichen, hat man sich dahingehend geeinigt, dass den Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen, eine Halte- beziehungsweise Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Sporthalle angeboten wird. Hier können die Kinder gefahrlos aussteigen und befinden sich direkt an dem Schulhof. Durch diese Maßnahme wird die Situation an der Straße deutlich entschärft.

Da mittags nicht alle Kinder gleichzeitig abgeholt werden, bleibt es hier bei der bestehenden Regelung vor der Schule halten zu können. Hierdurch bleibt den Schülern der Parkplatz an der Sporthalle als Fläche zum Fußballspielen in den Pausen erhalten.

Arbeit in den Ratsgremien:

Meine Damen und Herren,



abschließend möchte ich noch ein kurzes Resümee im Hinblick auf die hinter uns liegende Wahlperiode ziehen. Wir haben in den zurückliegenden 5 Jahren in den Ratsgremien eine enorm hohe Schlagzahl vorgelegt. Ich denke dabei unter anderem an die zahlreichen Bebauungspläne und Flächennutzungsplanänderungen, die wir für Hahn-Lehmden, Loy, Neusüdende, Wahnbek und Rastede in Angriff genommen haben, an die Gründung der Residenzort Rastede GmbH, an das Dorfzentrum in Wahnbek, die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzepts 2000+ sowie die überaus erfolgreiche Ansiedlung von Gewerbebetrieben.

Insgesamt haben im vergangenen fünf Jahr nicht weniger als 374 Sitzungen stattgefunden, zu denen wir für Sie annähernd 15.000 Blatt Papier = 36 große Leitzordner in das Ratsinformationssystem eingestellt haben.

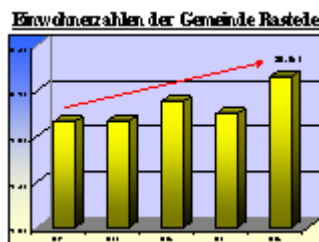
Jetzt können Sie für sich selbst ausrechnen, wie viel Stunden sie allein für die Sitzungsvorbereitung, die Fraktionssitzungen und den eigentlichen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen benötigt haben. Festzustellen bleibt allemal, dass Sie einen enormen Aufwand betrieben haben, um ehrenamtlich die Gemeinde Rastede voranzubringen.

Um dieses immense Flut an Informationen bewältigen zu können, haben alle Fraktionen an einem Strang gezogen und dank einer sachlichen und zielorientierten Beratung in den Ratsgremien mit dazu beigetragen, die geschilderten Projekte auf dem Weg zu bringen.

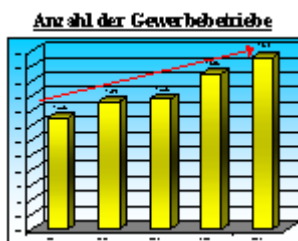
Das sich Ihre ehrenamtliche Arbeit und Ihr Einsatz gelohnt hat, lässt sich schnell an ein paar Eckdaten erkennen, die ich für Sie noch einmal zusammen gestellt habe.



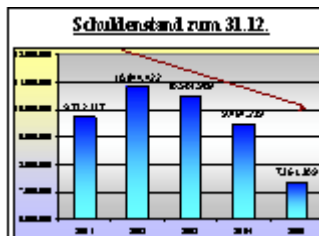
Mit der Ausweisung von neuen Baulandflächen ist es uns allein in den beiden zurückliegenden Jahren gelungen, jeweils über 100 Grundstücke an potentielle Bauherren zu verkaufen.



Die positive Trend spiegelt sich auch in der Einwohnerentwicklung wider. Trotz des bereits deutlich zu erkennenden demographischen Wandels – bereits seit 2001 verzeichnen wir mehr Sterbefälle als Geburten – ist es uns durch unsere Ansiedlungspolitik gelungen, die Einwohnerzahl um rund 200 Personen auf 20.161 Einwohner anzuheben.



Ein positives Bild ergibt sich auch bei der Anzahl der Gewerbebetriebe, wo wir nicht nur große Betriebe wie Noweda und Vierol angesiedelt haben, sondern auch zahlreichen kleinen Unternehmern die Chance ermöglicht haben, sich Selbständig zu machen. In Zahlen bedeutet dies, dass wir in den vergangenen fünf Jahren ein Zuwachs von über 200 auf jetzt 1579 Unternehmen verzeichnen konnten.



Lust but not least noch ein Blick auf die Finanzen. Wir haben es aus einer recht schwierigen Situation – ich erinnere nur an die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen die wir vor drei Jahren eingeleitet haben– geschafft, den Schuldenstand kontinuierlich auf rund 7,5 Mio. Euro zu reduzieren und gleichzeitig ein mehrjähriges Investitionsprogramm aufzulegen, das mit rund 10 Mio. Euro allein in 2006 seinesgleichen sucht.



Abschließend verbleibt mir an dieser Stelle, mich nochmals bei Ihnen für die hervorragende Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren zu bedanken und den Wunsch zu äußern, dass diese Form der Zusammenarbeit auch künftig seine Fortsetzung finden wird.



Sie haben wesentlich mit dazu beigetragen, dass wir die von uns allen gewünschte Weiterentwicklung der Gemeinde Rastede zeitnah umsetzen konnten und gleichzeitig unsere heimische Wirtschaft die dringend erwarteten Impulse erhält. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Sommerpause und uns allen einen fairen Wahlkampf.

Erschließung „Südlich Schlosspark“

„Südlich Schlosspark“ ist bei den Bauherren beliebt

ERSCHLIEßUNG Jetzt wird der Kreisverkehrsplatz eingerichtet – 24 Bauplätze schon reserviert

RASTEDE/EB – Im Baugebiet „Südlich Schlosspark“ gehen die Erschließungsarbeiten zügig voran. Zu den umfangreichen Maßnahmen, mit denen eine Arbeitsgemeinschaft beauftragt wurde, gehört neben der Ersterschließung des Wohngebiets auch der Bau eines neuen Kreisverkehrsplatzes im Einmündungsbereich des Borbecker Wags. „Insgesamt werden 15 000 Kubikmeter Boden ausgehoben, 3,5 Kilometer Kanalisationsleitungen gelegt und rund 9 300 Quadratmeter Verkehrsfläche befestigt“, erläutert Kirsten Wahl vom Bauamt der Gemeinde Rastede. Darüber hi-

naus müssen für das Baugebiet auch neue Kanalisationsleitungen in die Buchenstraße und den Loyer Weg gelegt werden, so dass beide Straßen in Abschnitten voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschuldet.

Mit dem Bau des Kreisverkehrsplatzes beginnen die beauftragten Firmen bereits in den nächsten Tagen. Hierfür wird die Oldenburger Straße in einem ersten Schritt eingengt, so dass es zu leichten Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Im weiteren Verlauf der Arbeiten ist es zudem zeitweise notwendig, den Verkehr mit

einer Lichtsignalanlage zu regeln. „Vom Kreisverkehrsplatz ausgehend erfolgt später die Hauptschließung über den neuen Cäcilienring, der im

*Oldenburger
Straße wird wäh-
rend der Bau-
maßnahme ein-
geengt*

weiteren Verlauf in die Amalien- und Friederikenstraße mündet“, erklärt Kirsten Wahl.

Die Grundstücke im Neubaugebiet „Südlich Schloss-

park“ scheinen bei den Bauinteressierten besonders beliebt zu sein. Bereits kurz nachdem mit der Vermarktung im Rahmen der Rasteder Bau-messe „Mein Haus“ im Frühjahr begonnen wurde, konnte die Verwaltung eine Vielzahl an Anfragen verbuchen. Inzwischen sind von den rund 60 zur Verfügung stehenden Baugrundstücken im ersten Bauabschnitt insgesamt 24 reserviert. Das Bauland liegt in unmittelbarer Nähe zum rund 300 Hektar große Schlosspark-Ensemble und wird Ende August zur Bebauung freigegeben.

Detaillierte Informationen

über dieses Baugebiet sowie zu den übrigen Baugebieten in Hahn-Lehmde, Loy, Wahnbeek und Neusüdende lassen sich auch im Internet unter www.rastede.de finden. Neben ausführlichen Angaben über Lage, Größe und Preis der Grundstücke können sich potentielle Bauherren hier auch die Informationsunterlagen herunterladen.

Selbstverständlich kann zudem aber auch kurzfristig mit der Verwaltung ein Beratungstermin – vereinbart werden. Für Rückfragen steht Thorsten Adrian unter ☎ 04402/920 123 im Rathaus zur Verfügung.



Hans-Hoffhenke-Ring in Wahnbek



Erweiterung Brombeerweg



Baugebiet im Göhlen



Harry-Wilters-Ring



Koppelweg

Erschließung auf Hochtouren

STRAßENBAU Arbeiten in Rasteder Baugebieten beginnen

Derzeit wird „Im Göhlen“ fleißig gepflastert. Im Baugebiet „Südlich Schloßpark“ entsteht für die künftigen Bewohner ein Kreisverkehr.

RASTEDE/LR – Mit der Erneuerung eines Teilstücks des alten Koppelwegs hatte der weitere Straßenendausbau im Rasteder Neubaugebiet Göhlen begonnen. Der Zeitplan sieht jetzt vor, dass zunächst in einem ersten Schritt zwei Pflasterkolonnen im Harry-Wilters-Ring tätig werden, bevor anschließend das neue

*Insgesamt
werden bei den
Arbeiten 15 000
Kubikmeter
Erde bewegt*

Teilstück des Koppelwegs, die Ernst-Kliche-Straße und die Otto-Jaritz-Straße ausgebaut werden. „Wir beabsichtigen, alle Straßen in diesem Gebiet bis zum Jahresende als verkehrsberuhigte Straßen herzustellen“, erläutert Kirsten Wahl vom Fachbereich Straßen im Rathaus.

Ermöglicht wird der zügige Endausbau, weil der Fortschritt beim Bau der Einfami-



Vermessung im „Göhlen“: Hier werden die Pflasterarbeiten jetzt fortgesetzt.

BILD: WOLFGANG MÜLLER

lienhäuser schneller als zunächst erwartet voranschreitet, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Gebaut wird auch für das neue Baugebiet „Südlich Schloßpark“ zwischen der Oldenburger Straße, der Buchenstraße und dem Loyer Weg. Hier ist mit der Erschließung bereits begonnen worden, ebenso mit der Einrichtung eines Kreisverkehrsplatzes in Höhe des Borbecker Weges, womit diese Einmündung gleichzeitig entschärft wird.

„Insgesamt werden 15 000 Kubikmeter Boden ausgehoben, 3,5 Kilometer Kanalisationsleitungen gelegt und rund 9 300 Quadratmeter Verkehrsfläche befestigt“, erläutert Kirsten Wahl vom Bauamt der Gemeinde Rastede.

Inzwischen sind von den rund 60 zur Verfügung stehenden Baugrundstücken im ersten Bauabschnitt insgesamt 24 reserviert.

@ Weitere Informationen über die Rasteder Baugebiete unter www.rastede.de

Verlängerung Donaustraße



Ausbau der Osterbergstraße



Umbau und Erweiterung der Schule


Feldbreite zur Ganztagschule



Grundschule Hahn-Lehmden



374 Sitzungen mit annähernd 15.000 Blatt Papier



[Startseite](#)
[Sitzungskalender](#)
[Recherche](#)

[Zurück](#)
[Drucken](#)
[Hilfe](#)
[abmelden](#)

Ratsinfoportal

Guten Tag Herr Kobbe.

Herzlich Willkommen im Ratsinfosystem der Gemeinde Rastede

[Aktuelle Sitzungen](#)
[Meine Sitzungen](#)
[Sitzungskalender](#)

Sitzung	Ort	Dokumente
Di 11.07.2006 15:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses	Ratssaal des Rathauses	Einladung Ausschüsse
Di 11.07.2006 17:00 Uhr öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rastede	Lindenhof Neusüdende, Metjendorfer Str. 345, 26180 Rastede	Einladung Rat
Di 11.07.2006 18:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rastede	Lindenhof Neusüdende, Metjendorfer Str. 345, 26180 Rastede	Einladung Rat
Di 05.09.2006 15:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses	Ratssaal des Rathauses	
Di 19.09.2006 15:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses	Ratssaal des Rathauses	
Mo 25.09.2006 17:00 Uhr öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rastede	noch unbekannt	
Mo 25.09.2006 18:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rastede	noch unbekannt	
Di 10.10.2006 15:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses	Ratssaal des Rathauses	

[mehr Sitzungen...](#)

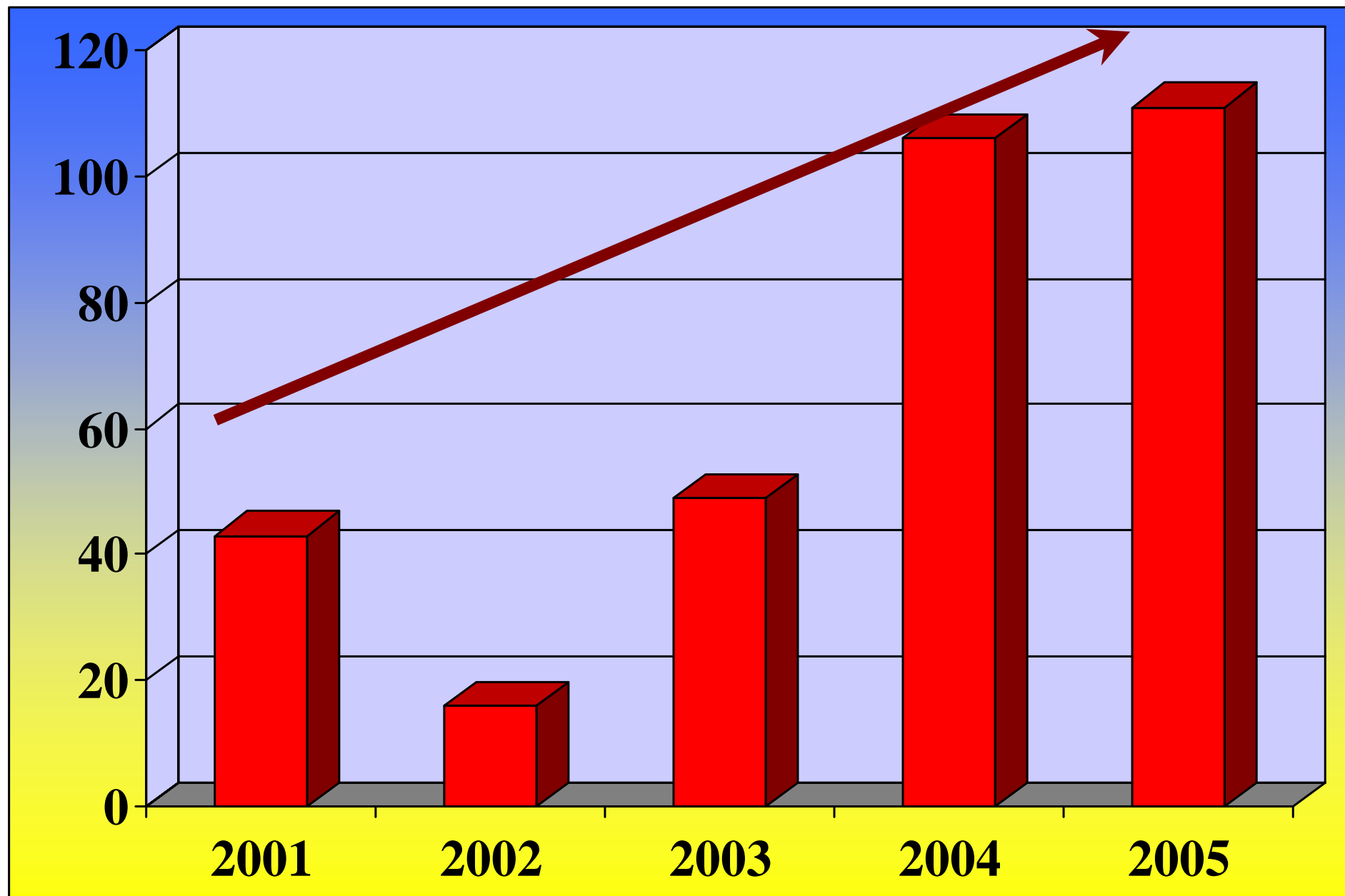
Aktuelle Vorlagen

Art	Vorlage	Betreff	Freigabe
Beschlussvorlage	2006/130	Kauf eines Terra-Spike Tiefenlockers f. den optimierten Regiebetrieb	06.07.2006
Beschlussvorlage	2006/131	Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des Loyer Weges	06.07.2006
Beschlussvorlage	2006/136	Verkauf gewerblich nutzbarer Fläche im Bebauungsplan 79 - Südlich Schlosspark	06.07.2006
Beschlussvorlage	2006/062	Städtebaulicher Vertrag für die Aufstellung einer Außenbereichssatzung am Speckweg	04.07.2006
Beschlussvorlage	2006/119	Zuschuss Ortsinformationstafeln	04.07.2006
Beschlussvorlage	2006/129	Kauf eines Schmalspurschleppers für den optimierten Regiebetrieb	04.07.2006

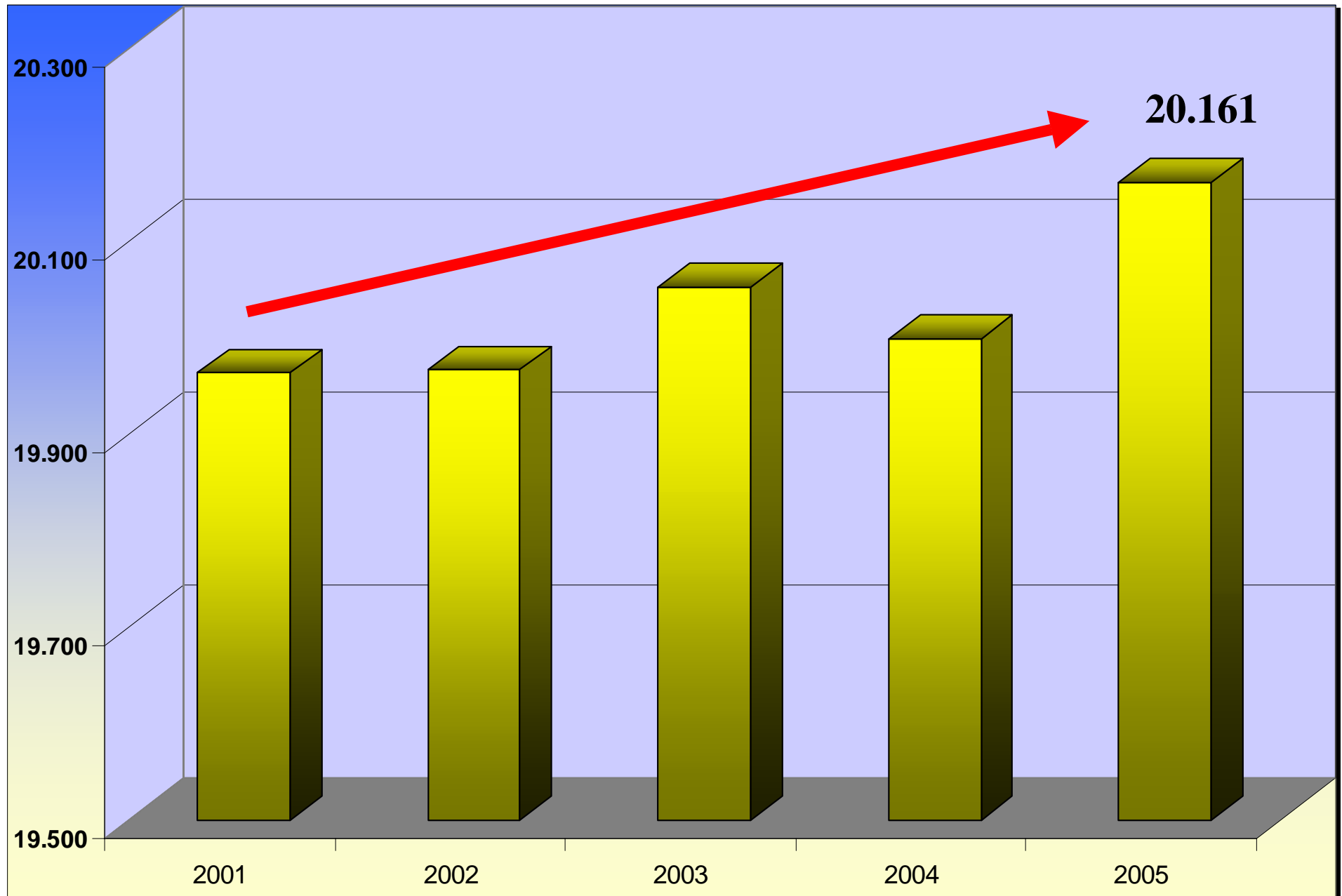


**36 prall
gefüllte
Ordner**

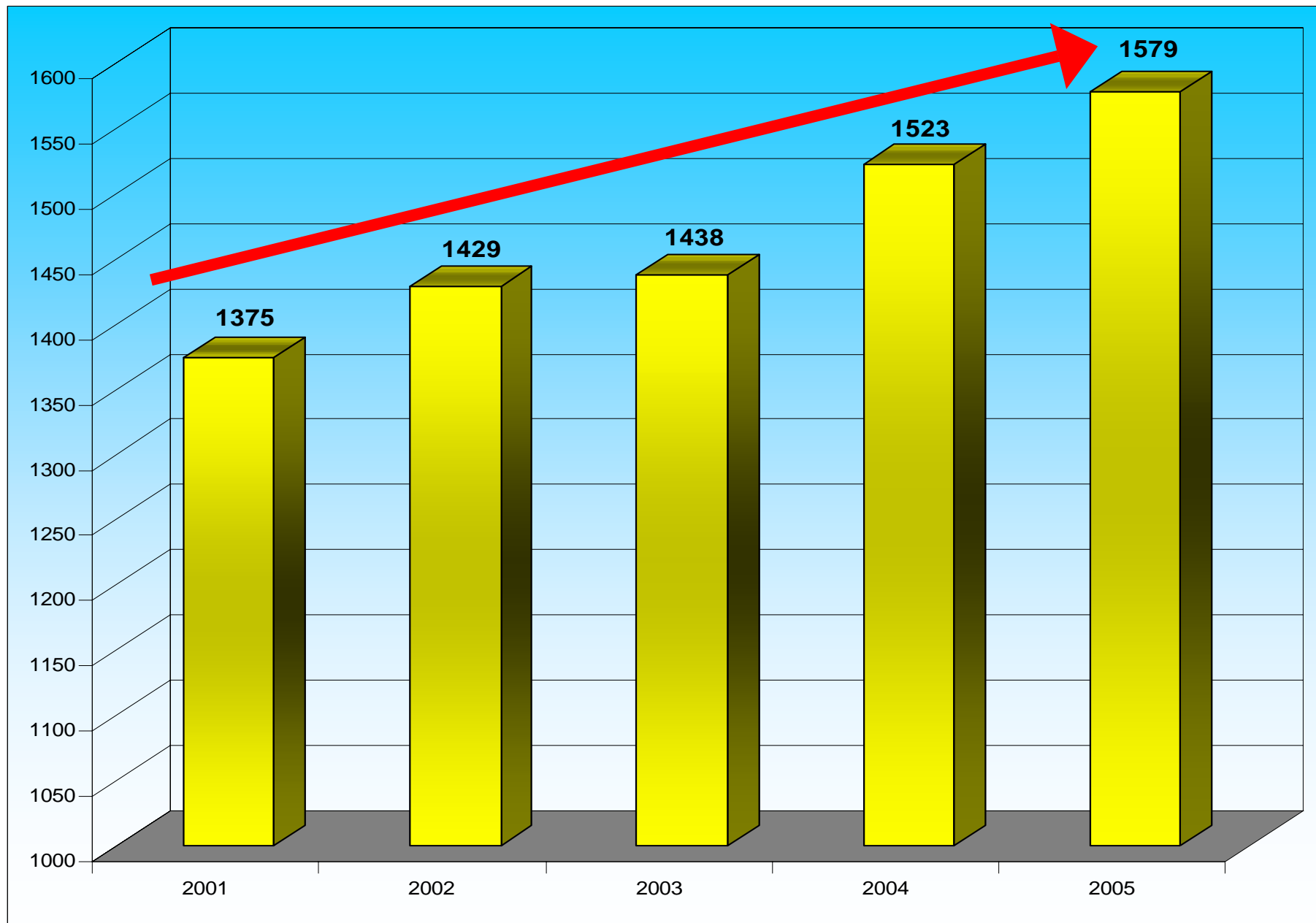
Grundstücksvergaben



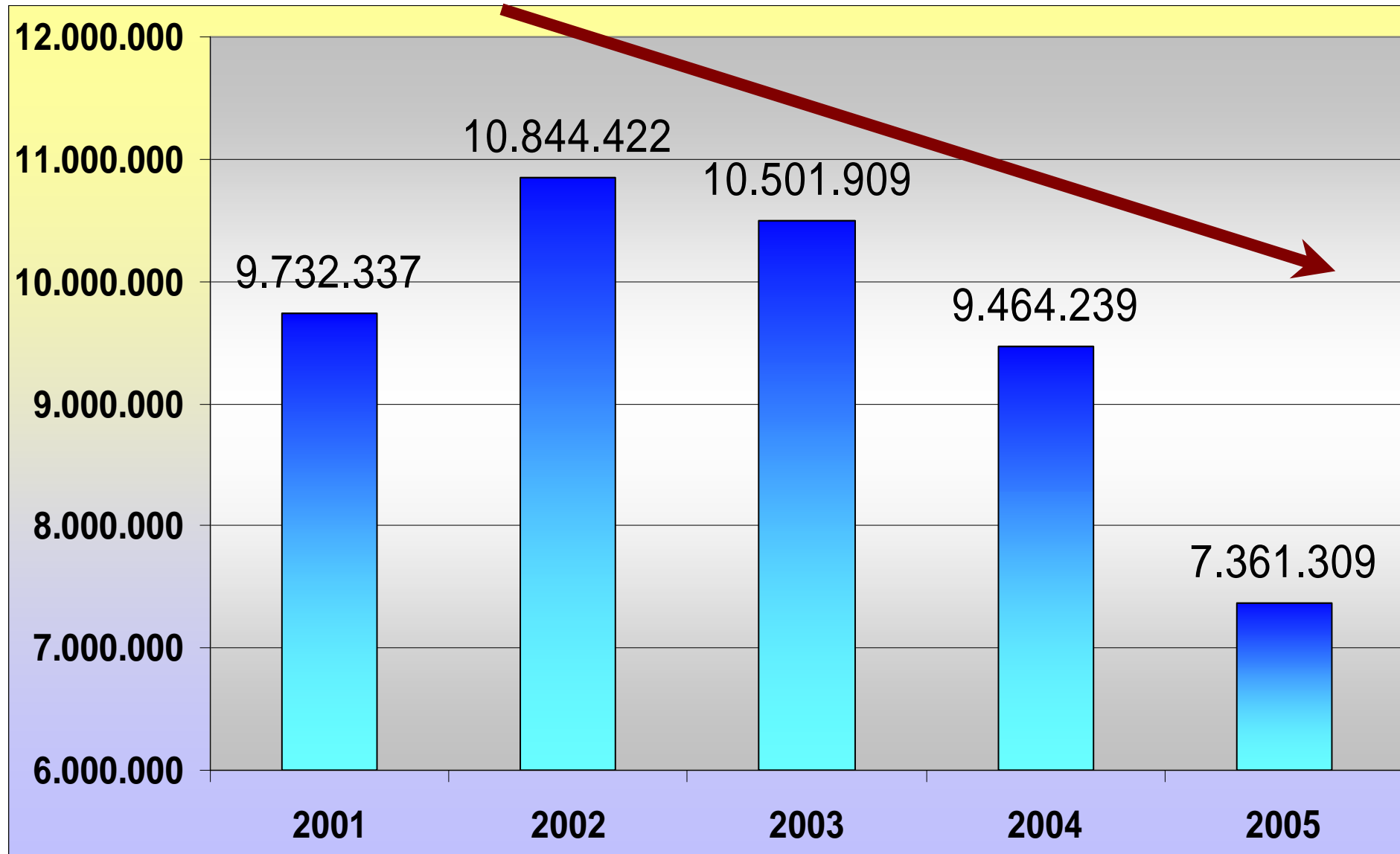
Einwohnerzahlen der Gemeinde Rastede



Anzahl der Gewerbebetriebe



Schuldenstand zum 31.12.



Investitionsvolumen

